



# **Amtsbericht 2017/2018**

**der Geschäftsprüfungskommission  
Frenkendorf**



# **Amtsbericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) Frenkendorf für die Prüfungsperiode 2017 /2018**

Die GPK setzt sich in der Prüfungsperiode 2017/2018 wie folgt zusammen:

Urs Roth	<i>Präsident</i>
Rolf Weyermann	<i>Vizepräsident</i>
Nils Jocher	
Markus Schlageter	
Sascha Zimmermann	

## **Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission**

Die Aufgaben der GPK sind im Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) in § 102 geregelt und umfassen:

- Prüfung der Tätigkeit aller Gemeindebehörden und der Gemeindeangestellten.
- Prüfung der Tätigkeit der interkommunalen Amtsstellen, Kommissionen und Behörden, an denen die Gemeinde beteiligt ist inkl. Tätigkeit derer Angestellten.
- Prüfung, ob die Rechtsnormen generell richtig angewendet und die Gemeindeversammlungsbeschlüsse ordnungsgemäss vollzogen worden sind.

Daneben erlaubt sich die GPK Fragen zu verschiedenen Themen des öffentlichen Interessens zu stellen; auch wenn der Gemeinderat bzw. die Verwaltung keinen gesetzlichen Auftrag hat (z.B. Bereiche der Jugendpolitik).

## **Berichterstattung**

Die Geschäftsprüfungskommission erstattet der Gemeindeversammlung jeweils im ersten Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

Es fanden 4 Befragungstermine mit Vertretungen des Gemeinderates und der Verwaltung statt. In dieser Prüfungsperiode wurden verschiedenste Themen betrachtet, wobei diverse Themen bereits in den Vorjahren behandelt wurden und deshalb nur einzelne, spezifische Fragen dazu gestellt wurden.

# 1. Stand IT-Umstellung / Kontrollen Abfallwesen / Erfahrung Sportplatz Kittler

Die Fragestunde zu diesen Themen fand am 6. Nov. 2017 statt. Es waren folgende Personen anwesend: GP Roger Gradl, GR Danica Rohrbach, Dominik Egger sowie GV Tomas Schaub, FV Jean-Michel Peressini, BV Urs Flückiger und GP Jürg Suter (teilweise nur zeitweise). Seitens GPK musste sich Markus Schlageter entschuldigen.

Die GPK wollte unter anderem Auskunft zu folgenden Fragen:

Ersatz Informatik Hardware/Software und Telefonie: wie weit sind die Arbeiten abgeschlossen?

- Die Arbeiten sind im Bereich Informatik abgeschlossen; bei der Telefonie (Umstellung von analog auf VoIP) wurde das Projekt ebenfalls abgeschlossen, einzelne Einstellungswünsche waren im Nov. 17 noch pendent.
- Mit der neuen Anlage ist nun auch beim Ausfall eines physischen Servers eine Redundanz sichergestellt; eine nennenswerte Verbesserung zu früher.
- Unmittelbar nach der Umstellung gab es Anlaufschwierigkeiten und einige Benutzer waren unzufrieden; diese Probleme konnten behoben werden, so dass nun das System reibungslos läuft. Als Grund wurde die infolge des knappen Zeitrahmens ungenügende Vorarbeit angegeben, was sich dann rächte.

Abfallgebühren: Gibt es systematische Kontrollen? Können die Fehlbaren im Regelfall auch ermittelt werden?

- Die Abfallentsorgungsfirma Saxer hat den Auftrag, jeden Sack zu prüfen, ob er eine Marke aufweist, wobei eine 100% - Kontrolle nicht möglich ist. Auch bei Containern werden periodisch alle Säcke kontrolliert. Nicht ordnungsgemäss entsorgte Abfallsäcke werden durch Mitarbeiter des Werkhofs geöffnet, um den Besitzer zu finden (was mehrheitlich) gelingt und das Bussenverfahren einzuleiten.
- Es konnte aufgezeigt werden, dass die Kontrollen nach einem definierten System und analog über das ganze Gemeindegebiet erfolgen.

Sportanlage Kittler: Ist der Unterhalt im Rahmen des Erwarteten? Haben sich generell die Erwartungen erfüllt?

- Der Unterhaltsaufwand für den Kunstrasen ist etwas tiefer als angenommen und markant tiefer wie für den Naturrasen auf der Egg, obwohl dieser weniger genutzt wird. Leider ist das Littering ein Problem; es muss fast täglich jemand vom Werkhof vorbeischauchen. Es wird aber versucht, ein Aufräumen durch die Nutzer durchzusetzen; als Sanktion wird der Platz ab und zu für kurze Zeit gesperrt.
- Generell haben sich die Erwartungen der Gemeinde und der Sportverbände vollumfänglich erfüllt; die Erwartungen und Versprechungen der damaligen Kreditvorlage konnten eingehalten werden. Auch die Situation in den

Sporthallen hat sich verbessert; diese sind zwar voll belegt; Engpässe bestehen aber kein.

## 2. Steuern / Jugendplätze

Bei der Fragestunde vom Mo, 4. Dezember 2017 waren folgende Personen anwesend: GP Roger Gradl, GR Dominik Egger, GV Thomas Schaub, FV Jean- Michel Peressini, GP Jörg Suter und AL Steuern Danielle Jäggin (einzelne Personen nur zeitweise zu einem Thema).

Es wurden diverse Fragen im Zusammenhang mit der Erhebung der Steuern gestellt:

- Wie ist das Vorgehen bei ausstehenden Steuern? Entwicklung Ausstände?
- Werden Steuerhinterziehungen festgestellt? Selbstanzeigen?

Grundsätzlich hat die GPK den Eindruck, dass diese Fragen systematisch und seriös verfolgt und bei ausstehenden Steuern alle säumigen Klienten gleich behandelt werden. Erfreulicherweise nehmen momentan die ausstehenden Steuern tendenziell ab. Durch eine entsprechende systematische Kontrolle der Steuererklärungen können Hinterziehungen vermutet und verfolgt werden; wobei es eine unbekannte Dunkelziffer gibt. Durch den neuen automatischen Informationsaustausch AIA erfolgte eine deutliche Zunahme der Selbstanzeigen. Selbstanzeigen, die durch den AIA aufgedeckt werden könnten, werden aber nur noch bis Ende Sept. 2018 akzeptiert.

Im Zusammenhang mit den «Jugendplätzen» alter Werkhof und Friedhof wurden unter anderem folgende Fragen behandelt:

- Stand des Projektes Jugendplatz Friedhof? Nutzung? Probleme mit Drogen?

Ende der Sommerferien 2017 wurde der Jugendplatz Friedhof vom Werkhof zusammen mit den Jugendlichen erstellt. Die Jugendlichen sind offenbar sehr zufrieden; wahrscheinlich wird noch eine Überdachung ausgeführt. Die Problematik bzgl. Drogen ist in Frenkendorf relativ klein; in anderen Dörfern gibt es weit grössere Drogenszenen. Das Thema wird von der Gemeinde beobachtet; die Prävention als auch die Strafverfolgung ist aber eine Aufgabe der Kantonspolizei.

## 3. Vergaben Wilder Mann / Ideenwettbewerb Werkhof

Die Befragung zu diesem Thema fand am Mo, 22. Januar 2018 statt. Es waren GP Roger Gradl, GR Urs Kaufmann und BV Urs Flückiger anwesend.

- Es konnte aufgezeigt werden, dass alle Vergaben korrekt erfolgt sind.
- Die Vergabe der Solaranlage erfolgte infolge der Höhe der Vergabesumme im Einladungsverfahren; die Vorbefassung der Firma Solvatec war allen Mitbewerbern bekannt und führte auch nicht zu einer Beschwerde.
- Für den Ideenwettbewerb 'Alter Werkhof' erfolgte eine Ausschreibung. Da die Arbeiten sich noch in einem frühen Stadium befinden, konnten noch keine konkreten Aussagen zum Projekt erfolgen.

Die GPK hat den Eindruck, dass die Vergaben im Baubereich ein Routinegeschäft sind, das gut funktioniert. Die Neunutzung des Areals 'Alter Werkhof' ist in Arbeit und der Gemeinderat hat der GPK vermittelt, dass es ihm ein wichtiges Anliegen ist, eine gute Lösung zu finden.

#### **4. Schönmattdstrasse / Hochwasserereignis 2016**

Bei der Fragestunde vom Mo, 16. April 2018 waren folgende Personen anwesend: GP Roger Gradl, GR Doris Capaul, GVr Thomas Schaub, BVr Urs Flückiger.

Schönmattdstrasse:

Die Schönmattdstrasse wurde im Sommer 2016 saniert; mittlerweile haben auch die Sanierungsarbeiten am Schänzlitunnel im Herbst 2017 begonnen. Es wurden verschiedene Fragen bzgl. Verkehrsaufkommen / Unfallgeschehen behandelt.

- Der GPK konnte aufgezeigt werden, dass der Gemeinderat diese Fragestellungen verfolgt; so wurde vom 12.-17.3.18 wieder eine Verkehrszählung durchgeführt.
- Mit der Sanierung der Schönmattdstrasse als auch mit Beginn der Baustelle Schänzlitunnel hat sich das Verkehrsaufkommen nicht messbar verändert; es liegt bei ca. 500 Motorfahrzeugen / Tag. An Tagen mit einem Unfall auf der A2 wie am Mi, 14.3.18 sind die Zahlen dann deutlich höher; am 14.4.18 waren es über 2000 Mfz trotz zeitweiser Sperrung durch die Polizei infolge eines Unfalls.
- In den letzten 5 Jahren wurden gesamthaft 4 Unfälle mit einer leicht verletzten Person (Motorrad) gemeldet.

Auf Grund dieser Daten konnte der GPK aufgezeigt werden, dass die Situation auf der Schönmattdstrasse verfolgt wird, aber momentan kein Handlungsbedarf besteht.

Hochwasserereignis 2016

- Es konnte aufgezeigt werden, dass die Sanierung der Dole (Erweiterung der Kapazität) in Arbeit ist und konkrete Zwischenergebnisse vorliegen. Die Bevölkerung wurde im Gemeindeanzeiger vom 27.4.18 informiert; eine weitere Info ist an der EGV vom 27. 6.18 vorgesehen. Ziel wird es sein, im Dezember 2018 einen Baukredit zu beantragen.
- Die GPK konnte auch zur Kenntnis nehmen, dass eine Beteiligung von Bund und Kanton von bis zu 35% angestrebt wird

Die GPK wird diese Geschäfte auch in den folgenden Jahren im Auge behalten. Generell konnte der GPK aber aufgezeigt werden, dass diese Geschäfte korrekt vollzogen werden bzw. die Geschäfte in Bearbeitung sind.

## **5. Kontrolle des Vollzugs der Beschlüsse der Gemeindeversammlung durch den Gemeinderat**

2017 fanden 3 Gemeindeversammlungen statt. Die GPK hat die Durchführung und den Vollzug der Beschlüsse am 16.04.18 geprüft: Die Beschlüsse wurden umgesetzt wie z.B. die Beschaffung des neuen Unimog-Lastwagens. Es liegen keinerlei Beanstandungen oder Eingaben von Stimmbürgerinnen und -bürgern vor.

## **6. Ausblick**

Die Befragungs- Themen für die nächste Periode wurden noch nicht bestimmt; sie werden anlässlich der Startsitung im September 2018 festgelegt.

## **7. Antrag**

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2018 in zustimmendem Sinne von diesem Bericht Kenntnis zu nehmen.

Frenkendorf, 12. Mai 2018

Für die Geschäftsprüfungskommission  
Der Präsident

Urs Roth